

Protokoll

über die Sondersitzung des Ausschusses für
Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport
am Donnerstag, den 19. Mai 2022, Stadthalle

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:05 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzende	Orlik, Simone
Ausschussmitglied	Hohmann, Peter
Für Ausschussmitglied Hertwig, Timo	Rauschenberg, Jan
Ausschussmitglied	Schöpp, Tim-Niklas
Ausschussmitglied	Mathes, Ingeborg
Ausschussmitglied	Tollhopf, Ina-Beate
Ausschussmitglied	Muda, Martin

Außerdem waren anwesend:

Jugendtreff Haspel Melsungen	Engler, Alexandra
Jugendtreff Haspel Melsungen	Albrecht, Anne
Fuldatalschule Melsungen	Braun-Leuthardt, Annette
Gesamtschule Melsungen	Dr. Bohn, Matthias
Gesamtschule Melsungen	Diez, Alina
Gesamtschule Melsungen	Lang, Jan Peter
Ehem. Vorsitzender Jugendparlament	Albrecht, Bruno
Ordnungsamt	Werner, Frank (zugleich Protokollführer)

Es fehlt:

Ausschussmitglied	Heinemann, Stefan
-------------------	-------------------

Die Ausschussmitglieder sind durch Einladung vom 29. April 2022 auf Mittwoch, den 19. Mai 2022, 18:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Die Ausschussvorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwände erhoben werden. Der Ausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

35. Jugendparlamentswahl 2022

Zu TOP 35

Jugendparlamentswahl 2022

Frau Engler und Herr Werner informieren über den zeitlichen Ablauf, wie eine Wahl durchgeführt werden könnte – hier insbesondere im Hinblick auf Werbung für die Wahl und das eigentliche Wahlverfahren.

Ausschussmitglied Tollhopf regt an, dass Thema „Jugendparlament“ im Schulunterricht zu integrieren. Dr. Bohn teilt mit, dass sie für eine Thematisierung im Unterricht (z. B. im Fach „PoWi“) Unterlagen benötigen. Damit dies im Unterricht eingeplant werden kann, bedarf es ca. zwei Monate Vorlaufzeit. Der September sei ein geeigneter Zeitpunkt, um mit der Werbung für die Wahl zu beginnen. Er hält die persönliche Ansprache von Jugendlichen zu diesem Thema am wichtigsten. Frau Engler sagt, dass die Haspel ab September mit in die Schule gehen könnte, um mit Flyern usw. zu werben.

Ausschussvorsitzende Orlik erwähnt, dass Bürgermeister Boucsein und Stadtverordnetenvorsteher Riedemann bereit wären, in der Gesamtschule und Fuldatalschule bei einer möglichen Informationsveranstaltung teilzunehmen.

Frau Braun-Leuthardt teilt die Meinung von Herrn Dr. Bohn, dass Unterlagen wichtig sind für eine Thematisierung im Unterricht. Grundsätzlich wäre es seitens ihrer Schule dann möglich, auch ab September das Thema einzubringen. Sie schlägt auch vor, dass ehemalige Mitglieder des Jugendparlamentes ebenfalls an einer möglichen Informationsveranstaltung teilnehmen sollten. Herr Albrecht wäre dazu bereit.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Schöpp teilt Herr Dr. Bohn mit, dass ein Besuch einzelner Klassen zu einer Stadtverordnetenversammlung möglich wäre. Hierzu benötigt er jedoch eine offizielle Einladung, um dies dann mit den Lehrerinnen und Lehrern zu besprechen. Frau Braun-Leuthardt findet diesen Vorschlag ebenfalls gut.

Ausschussmitglied Rauschenberg regt an, mit dem Stadtverordnetenvorsteher zu besprechen, ob man die Sitzung auf das junge Publikum entsprechend anpassen könnte.

Herr Dr. Bohn teilt mit, dass am 04.07.2022 der Spendenlauf der Gesamtschule auf dem Marktplatz stattfindet und regt an, dass Bürgermeister Boucsein in diesem Zusammenhang im Hinblick auf die nächste Jugendparlamentswahl einige Worte an die Schülerinnen und Schüler richten könnte.

Man sollte in die „Werbung“ für das Jugendparlament auch Beispiele mit aufnehmen, was die letzten Parlamente erreicht haben und bei welchen Themen sie mit beteiligt wurden.

Nach Mitteilung von Herrn Albrecht, dass Mitglieder aus den städtischen Gremien auch mal Sitzungen des Jugendparlamentes besuchen sollten, erwähnte Ausschussvorsitzende Orlik, dass die Bindung zwischen Jugendparlament und Mitglieder/innen der Stadtverordnetenversammlung sowie des Magistrats besser werden muss. Ausschussmitglied Muda schlägt vor, zeitgemäß ein Video als Werbung zu drehen.

Auf Anregung von Ausschussmitglied Schöpp werden Frau Braun-Leuthardt, Frau Engler und Herr Werner die aktuelle Jugendparlamentssatzung in einfacher Schrift (mit einfachen Worten) darstellen. Ausschussmitglied Rauschenberg will prüfen, ob es eine Mustersatzung für Jugendparlamente gibt.

Frau Braun-Leuthardt schlägt vor, dass für das Jugendparlament auch in der Jungschar, bei den Pfadfindern, THW, DRK und Feuerwehr geworben werden sollte. Hierzu sollen die Vorsitzenden angeschrieben und ggf. auch deren Sitzung besucht werden.

Frau Albrecht regt an, dass auch ehemalige Mitglieder des Jugendparlamentes, die danach in der Stadtverordnetenversammlung oder im Magistrat tätig waren/sind, werben könnte.

Die anwesenden Ausschussmitglieder beschließen einstimmig, dem Magistrat zu empfehlen, die Jugendparlamentswahl im November 2022 durchzuführen.

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Melsungen, 24.05.2022
IV/1 - 00-16-00



Orlik
Vorsitzende

Werner
Protokollführer